

Информация о вступительном экзамене

Экзамен сдается на иностранном (английском, немецком или французском языке)

Структура билета

1. Чтение и аннотация текста на иностранном языке.
2. Монологическое высказывание в рамках заданной коммуникативной ситуации.

Образцы текстов к вопросу № 1 (англ яз)

A YOUNG, BLIND WHIZ ON COMPUTERS

by Tom Petzinger

from *The Wall Street Journal*

Sometimes, a perceived disability turns out to be an asset on the job.

Though he is only 18 years old and blind, Suleyman Gokyigit (pronounced gok-yi-it) is among the top computer technicians and programmers at InteliData Technologies Corp., a large software company with several offices across the United States.

"After a merger last October, two disparate computer networks were driving us crazy," recalls Douglas Braun, an InteliData vice president.

"We couldn't even send e-mail to each other."

In three weeks, Mr. Gokyigit, a University of Toledo sophomore who works part-time at InteliData's office in the city, created the software needed to integrate the two networks.

"None of the company's 350 other employees could have done the job in three months," says Mr. Braun.

"Suleyman can literally 'see' into the heart of the computer."

Mr. Gokyigit's gift, as Mr. Braun calls it, is an unusual ability to conceptualize the innards of a machine.

"The computer permits me to reach out into the world and do almost anything I want to do," says Mr. Gokyigit, who is a computer science engineering major with straight As. Like most blind people who work with computers, Mr. Gokyigit uses a voice-synthesizer that reads the video display on his monitor in a mechanical voice.

Devices that produce Braille screen displays are also available, but Mr. Gokyigit says they "waste time."

Instead, he depends on memory. Turning the synthesizer to top speed, he remembers almost everything he hears, at least until a project is completed.

While the synthesizer talks, Mr. Gokyigit mentally "maps" the computer screen with numbered coordinates (such as three across, two down) and memorizes the location of each icon on the grid so he can call up files with his mouse.

The young programmer is also at home with hardware, thanks partly to a highly developed sense of touch.

Mitzi Nowakowski, an office manager at InteliData, recalls how he easily disconnected and reconnected their computer systems during a move last year.

"Through feel, Suleyman can locate connectors, pins and wires much faster than most other people with sight," she says.

Пример вопроса № 2

Travelling is the most popular way of pastime. We can't imagine our life without it. Thousands of people travel every day either on business or for pleasure. We can travel by air, by train, by sea or on foot. What are your travel preferences?

Образцы текстов к вопросу № 1 (нем яз)

Mein Studium: Wie alles begann

So viel hatte ich noch nie gelernt – aber dann hatte ich es endlich geschafft: In meinen Händen hielt ich vier Seiten Papier mit vielen Zahlen, jede einzelne mit viel Mühe erarbeitet, mein Abiturzeugnis. Vorher hatte ich gedacht, wenn ich die Abiturprüfungen erst einmal hinter mich gebracht hätte, dann wäre das Schlimmste vorbei. Aber das war ein Irrtum! Mit dem Abiturzeugnis ging das Arbeiten erst so richtig los. Jetzt konnte ich mich um ein Studium an einer Universität in Deutschland bewerben.

Ein großes Angebot

Doch als ich mich auf die Suche nach einem Studienplatz machte, wurde ich von dem großen Angebot überrascht: So viele verschiedene Studiengänge, so viele Universitäten, so viele Abschlüsse! Insgesamt 9156 mögliche Studiengänge an mehr als 150 Universitäten und privaten Fachhochschulen bieten sich an. Bei A wie Abfallwirtschaft könnte ich etwas über Müllverbrennung und Müllrecycling lernen, bei Z wie Zahnarzt anderen Menschen auf den Zahn fühlen. Aber auch bei den Buchstaben dazwischen gab es viele interessante Studiengänge. Zum Beispiel Bioinformatik. Hier versucht man, in der Natur Kommunikationssysteme oder Entscheidungsfindungen zu beobachten, die helfen können, Computer schneller und intelligenter zu machen. Oder auch Materialwissenschaften, wo man neue Kunststoffe erfindet. Für die meisten Studiengänge muss man sich bei der entsprechenden Universität selber bewerben. Ausgewählt wird danach, wie gut das Abiturzeugnis ist. Nur für einige wenige Fächer wie Biologie oder Medizin muss man sich bei der „ZVS“ bewerben, der „Zentralen Vergabestelle für Studienplätze“, die teilt dem Bewerber dann eine Uni irgendwo in Deutschland zu, an der er studieren kann.

Viele Stunden habe ich im Internet rumgesurft[1]. Das bedeutet: Informationen über Studiengänge lesen, Fotos von Universitäten ansehen und natürlich immer überlegen, ob mein Abiturzeugnis gut genug ist für diesen oder jenen Studiengang.

Die Entscheidung ist gefallen

Schließlich hatte ich mich im Juni entschieden und einigen Universitäten meine Bewerbungsbriefe geschickt. Entweder wollte ich in der Nähe von Hamburg Journalistik studieren, oder bei Berlin Geschichte und Politik oder in Passau einen ganz exotischen[2] Studiengang ausprobieren: Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien[3].

Die folgenden Wochen war ich natürlich ziemlich aufgeregt. Jeden Tag rannte ich zum Briefkasten, weil ich die Antworten von den Universitäten erwartete. Dann kamen sie: Hamburg wollte mich nicht, aber Berlin und Passau haben meine Bewerbung angenommen und mir einen Platz angeboten. Nun musste ich wieder neu überlegen: Ich fand den Studiengang in Passau zwar viel spannender, aber Passau liegt ganz im Süden Deutschlands, und ich wohne ganz im Norden. Viele Stunden Autofahrt liegen dazwischen, außerdem komme ich aus der Großstadt, und Passau ist eine Kleinstadt im Bayrischen Wald, wo die Menschen ein sehr bayrisches Deutsch reden, das ich vielleicht kaum verstehe. Und dann sagen sie statt „Hallo“ lieber „Grüß Gott!“ und statt „Tschüss“ sagt man da unten „Pfuedi!“. Für mich als Hamburger war Bayern immer so weit weg, dass ich es manchmal aus Spaß „Sibirien“ genannt habe. Und dort sollte ich jetzt studieren? Einige Zeit habe ich überlegt, aber dann nahm ich all meinen Mut zusammen und entschloss mich, tatsächlich in Passau zu studieren, bei den Bayern!

Nächstes Mal verrate ich, was man als „Neuer“ an einer deutschen Uni beachten muss, warum die Uni mein Portemonnaie dick machte und was ein „Quietschie“ ist.

David

Der Artikel erschien in "Der Weg" 1/2005

[1] herumsurfen: sich im Internet bewegen und verschiedene Webseiten ansehen [2] exotisch: (eigentl.) aus einem ganz fernen Land (stammend) und deshalb fremd oder geheimnisvoll wirkend – hier: ausgefallen, ungewöhnlich [3] der Kulturraum: Gebiet einer einheitlichen Kultur.

Пример вопроса № 2

Die Reise ist das meistverbreiteste Verfahren, die Freizeit zu gestalten. Wir können uns unser Leben ohne Reisen kaum vorstellen. Tausende Menschen reisen alljährlich dienstlich oder des Vergnügens halber. Wir können reisen mit Flugzeug, im Zug, über Meer oder zu Fuß. Und Sie? Welche Reise ziehen Sie vor?

Образцы текстов к вопросу № 1 (фр яз)

№1. LA POLLUTION DE L'EAU

L'eau est une substance unique parce qu'elle se renouvelle et se nettoie naturellement en permettant au polluants de s'infiltrer (par le processus de sédimentation) ou de se détruire, en diluant les polluants au point qu'ils aient des concentrations qui ne sont pas nuisibles. Cependant, ce processus naturel prend du temps et devient très difficile lorsqu'il y a une quantité importante de polluants qui sont ajoutés à l'eau. Les gens utilisent de plus en plus des matières qui polluent nos sources d'eau potable. Dans les neufs des dix dernières années, des algues bleues-verts sont apparues dans le nord du lac Winnipeg. Ils ont causés un excès de phosphore dans l'eau. L'utilisation d'engrais est 15 fois plus importante qu'en 1945. La fermeture de plusieurs plages devient de plus en plus commune. La liste des polluants est longue et les signes de la pollution de l'eau sont évidents, mais un problème majeur reste : nous déposons des polluants dans la petite partie de la planète qui nous est bonne à boire.

Qu'est-ce que la pollution?

La pollution peut-être définie de plusieurs façons. La pollution de l'eau survient lorsque des matières sont déversées dans l'eau qui en dégrade la qualité. La pollution dans l'eau inclut toutes les matières superflues qui ne peuvent être détruites par l'eau naturellement. Autrement dit, n'importe quelles matières ajoutées à l'eau qui est au-delà de sa capacité à le détruire est considérée comme de la pollution. La pollution peut, dans certaines circonstances, être causée par la nature elle-même, comme lorsque l'eau coule par des sols qui a un taux élevé d'acidité. Par contre, la plupart du temps ce sont les actions humaines qui polluent l'eau.

D'où vient toute cette pollution?

Il y a 2 sources principales de pollution. Les sources précises et les sources non-précises. Les sources précises incluent les usines, installations de traitements d'eau usées, systèmes de fosses septiques et d'autres sources qui déversent très clairement des polluants dans les sources d'eaux. Les sources non-précises sont plus difficiles à trouver car on ne peut pas les retracer jusqu'à un emplacement particulier. Elles incluent les écoulements de sédiments, engrais, produits chimiques, déchets d'animaux de ferme, champs, chantiers et mines. L'enfouissement des déchets peut aussi être une source non-précise si les substances du site filtrent les déchets dans des provisions d'eaux.

<http://www.safewater.org/>

Пример вопроса № 2

Le voyage est le loisir le plus populaire du monde. Il est impossible d'imaginer notre vie sans voyages. Chaque année des milliers d'hommes font des voyages d'affaire ou ils se mettent en route simplement pour se faire plaisir. Nous pouvons voyager en avion, en train, en bateau ou à pied. Comment préférez-vous voyager ?